# STAUDINGER

# BGB

## §§ 1564-1568; §§ 1568 a+b

## Scheidung der Ehe

Sellier
de Gruyter

# J. von Staudingers Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch mit Einführungsgesetz und Nebengesetzen

Buch 4
Familienrecht
**§§ 1564–1568; §§ 1568a + b**
(Scheidung der Ehe)

**Neubearbeitung 2010**
von
**Thomas Rauscher**
**Gerd Weinreich**

Redaktor
**Christian von Bar**

常州大学山书馆
藏书章

**Sellier – de Gruyter · Berlin**

## Die Kommentatorinnen und Kommentatoren

Neubearbeitung 2010
§§ 1564–1568: Thomas Rauscher
§§ 1568a + b: Gerd Weinreich

Neubearbeitung 2004
§§ 1564–1568: Thomas Rauscher
§§ 1–27 HausratsVO: Gerd Weinreich

Dreizehnte Bearbeitung 1999
§§ 1564–1568: Thomas Rauscher
§§ 1–27 HausratsVO: Gerd Weinreich

12. Auflage
§§ 1564–1568: Thomas Rauscher (1994)
§§ 1–27 HausratsVO: Gerd Weinreich (1996)

10./11. Auflage
§§ 1564–1568: Professor Dr. Wilhelm Felgentraeger (1970)
HausratsVO: ./.

## Sachregister

Rechtsanwältin Dr. Martina Schulz, Pohlheim

## Zitierweise

Staudinger/Rauscher (2010) Vorbem 1 zu § 1564 ff

Zitiert wird nach Paragraph bzw Artikel und Randnummer.

## Hinweise

Das Abkürzungsverzeichnis befindet sich auf www.staudingerbgb.de.

Der Stand der Bearbeitung ist jeweils mit Monat und Jahr auf den linken Seiten unten angegeben.

Am Ende eines jeden Bandes befindet sich eine Übersicht über den aktuellen Stand des „Gesamtwerk Staudinger".

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

ISBN 978-3-8059-1102-3

© Copyright 2010 by Dr. Arthur L. Sellier & Co. – Walter de Gruyter GmbH & Co. KG, Berlin. – Printed in Germany.

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Satz: fidus Publikations-Service, Nördlingen.

Druck: H. Heenemann GmbH & Co., Berlin.

Bindearbeiten: Buchbinderei Bruno Helm, Berlin.

Umschlaggestaltung: Bib Wies, München.

♾ Gedruckt auf säurefreiem Papier, das die DIN ISO 9706 über Haltbarkeit erfüllt.

Dr. Dr. h. c. mult. Dieter Henrich
Professor an der Universität Regensburg

Dr. Reinhard Hepting
Professor an der Universität Mainz

Christian Hertel, LL.M.
Notar in Weilheim i. OB.

Dr. Stephanie Herzog
Rechtsanwältin in Würselen

Joseph Hönle
Notar in Tittmoning

Dr. Bernd von Hoffmann
Professor an der Universität Trier

Dr. Heinrich Honsell
Professor an der Universität Zürich, Honorarprofessor an der Universität Salzburg

Dr. Dr. Dr. h. c. mult. Klaus J. Hopt, M.C.J.
Professor, Direktor des Max-Planck-Instituts für Ausländisches und Internationales Privatrecht, Hamburg

Dr. Norbert Horn
Professor an der Universität zu Köln, Vorstand des Arbitration Documentation and Information Center e.V., Köln

Dr. Peter Huber, LL.M.
Professor an der Universität Mainz

Dr. Rainer Hüttemann
Professor an der Universität Bonn

Dr. Florian Jacoby
Professor an der Universität Bielefeld

Dr. Rainer Jagmann
Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Karlsruhe

Dr. Ulrich von Jeinsen
Rechtsanwalt und Notar in Hannover

Dr. Joachim Jickeli
Professor an der Universität zu Kiel

Dr. Dagmar Kaiser
Professorin an der Universität Mainz

Dr. Bernd Kannowski
Professor an der Universität Freiburg i. Br.

Dr. Rainer Kanzleiter
Notar in Neu-Ulm, Professor an der Universität Augsburg

Dr. Sibylle Kessal-Wulf
Richterin am Bundesgerichtshof, Karlsruhe

Dr. Fabian Klinck
Professor an der Universität Bochum

Dr. Frank Klinkhammer
Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe

Dr. Hans-Georg Knothe
Professor an der Universität Greifswald

Dr. Jürgen Kohler
Professor an der Universität Greifswald

Dr. Stefan Koos
Professor an der Universität der Bundeswehr München

Dr. Heinrich Kreuzer
Notar in München

Dr. Jan Kropholler †
Professor an der Universität Hamburg, Wiss. Referent am Max-Planck-Institut für Ausländisches und Internationales Privatrecht, Hamburg

Dr. Hans-Dieter Kutter
Notar in Nürnberg

Dr. Gerd-Hinrich Langhein
Notar in Hamburg

Dr. Martin Löhnig
Professor an der Universität Regensburg

Dr. Dr. h. c. Manfred Löwisch
Professor an der Universität Freiburg i. Br., Rechtsanwalt in Stuttgart, vorm. Richter am Oberlandesgericht Karlsruhe

Dr. Dirk Looschelders
Professor an der Universität Düsseldorf

Dr. Stephan Lorenz
Professor an der Universität München

Dr. Peter Mader
Professor an der Universität Salzburg

Dr. Ulrich Magnus
Professor an der Universität Hamburg, Richter am Hanseatischen Oberlandesgericht zu Hamburg

Dr. Peter Mankowski
Professor an der Universität Hamburg

Dr. Heinz-Peter Mansel
Professor an der Universität zu Köln

Dr. Peter Marburger
Professor an der Universität Trier

Dr. Wolfgang Marotzke
Professor an der Universität Tübingen

Dr. Dr. Dr. h. c. mult. Michael Martinek, M.C.J.
Professor an der Universität des Saarlandes, Saarbrücken, Honorarprofessor an der Universität Johannesburg, Südafrika

Dr. Annemarie Matusche-Beckmann
Professorin an der Universität des Saarlandes, Saarbrücken

Dr. Jörg Mayer
Notar in Simbach am Inn

Dr. Dr. Detlef Merten
Professor an der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer

Dr. Rudolf Meyer-Pritzl
Professor an der Universität zu Kiel, Richter am Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgericht in Schleswig

Dr. Peter O. Mülbert
Professor an der Universität Mainz

Dr. Daniela Neumann
Justiziarin des Erzbistums Köln

Dr. Dirk Neumann
Vizepräsident des Bundesarbeitsgerichts a. D., Kassel, Präsident des Landesarbeitsgerichts Chemnitz a. D.

Dr. Ulrich Noack
Professor an der Universität Düsseldorf

Dr. Hans-Heinrich Nöll
Rechtsanwalt in Hamburg

Dr. Jürgen Oechsler
Professor an der Universität Mainz

Dr. Hartmut Oetker
Professor an der Universität zu Kiel, Richter am Thüringer Oberlandesgericht Jena

Wolfgang Olshausen
Notar in Rain am Lech

Dr. Dirk Olzen
Professor an der Universität Düsseldorf

Dr. Gerhard Otte
Professor an der Universität Bielefeld

Dr. Hansjörg Otto
Professor an der Universität Göttingen

Dr. Holger Peres
Rechtsanwalt in München

Dr. Lore Maria Peschel-Gutzeit
Rechtsanwältin in Berlin, Senatorin für Justiz a. D. in Hamburg und Berlin, Vorsitzende Richterin am Hanseatischen Oberlandesgericht zu Hamburg i. R.

Dr. Frank Peters
Professor an der Universität Hamburg, Richter am Hanseatischen Oberlandesgericht zu Hamburg a. D.

Dr. Axel Pfeifer
Notar in Hamburg

Dr. Jörg Pirrung
Richter am Gericht erster Instanz der Europäischen Gemeinschaften i. R., Professor an der Universität Trier

Dr. Ulrich Preis
Professor an der Universität zu Köln

Dr. Manfred Rapp
Notar in Landsberg am Lech

Dr. Thomas Rauscher
Professor an der Universität Leipzig, Dipl. Math.

Dr. Peter Rawert, LL.M.
Notar in Hamburg, Professor an der Universität Kiel

Eckhard Rehme
Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Oldenburg

Dr. Wolfgang Reimann
Notar in Passau, Professor an der Universität Regensburg

Dr. Tilman Repgen
Professor an der Universität Hamburg

Dr. Dieter Reuter
Professor an der Universität zu Kiel, Richter am Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgericht in Schleswig a. D.

Dr. Reinhard Richardi
Professor an der Universität Regensburg, Präsident des Kirchlichen Arbeitsgerichtshofs für die Bistümer im Bereich der DBK, Bonn

Dr. Volker Rieble
Professor an der Universität München, Direktor des Zentrums für Arbeitsbeziehungen und Arbeitsrecht

Dr. Anne Röthel
Professorin an der Bucerius Law School, Hamburg

Dr. Christian Rolfs
Professor an der Universität zu Köln

Dr. Herbert Roth
Professor an der Universität Regensburg

Dr. Rolf Sack
Professor an der Universität Mannheim

Dr. Ludwig Salgo
Professor an der Fachhochschule Frankfurt a. M., Apl. Professor an der Universität Frankfurt a. M.

Dr. Renate Schaub, LL.M.
Professorin an der Universität Bochum

Dr. Martin Josef Schermaier
Professor an der Universität Bonn

Dr. Gottfried Schiemann
Professor an der Universität Tübingen

Dr. Eberhard Schilken
Professor an der Universität Bonn

Dr. Peter Schlosser
Professor an der Universität München

Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt
Vizepräsident der Bucerius Law School, Hamburg

Dr. Martin Schmidt-Kessel
Professor an der Universität Osnabrück

Dr. Günther Schotten
Notar in Köln, Professor an der Universität Bielefeld

Dr. Robert Schumacher, LL.M.
Notar in Aachen

Dr. Roland Schwarze
Professor an der Universität Hannover

Dr. Hans Hermann Seiler
Professor an der Universität Hamburg

Dr. Reinhard Singer
Professor an der Humboldt-Universität Berlin, vorm. Richter am Oberlandesgericht Rostock

Dr. Dr. h. c. Ulrich Spellenberg
Professor an der Universität Bayreuth

Dr. Sebastian Spiegelberger
Notar in Rosenheim

Dr. Ansgar Staudinger
Professor an der Universität Bielefeld

Dr. Malte Stieper
Akademischer Rat an der Universität zu Kiel

Dr. Markus Stoffels
Professor an der Universität Osnabrück

Dr. Hans-Wolfgang Strätz
Professor an der Universität Konstanz

Dr. Dr. h. c. Fritz Sturm
Professor an der Universität Lausanne

Dr. Gudrun Sturm
Assessorin, Wiss. Mitarbeiterin

Burkhard Thiele
Präsident des Oberlandesgerichts Rostock

Dr. Karsten Thorn
Professor an der Bucerius Law School, Hamburg

Dr. Gregor Thüsing, LL.M.
Professor an der Universität Bonn

Dr. Barbara Veit
Professorin an der Universität Göttingen

Dr. Bea Verschraegen, LL.M.
Professorin an der Universität Wien

Dr. Klaus Vieweg
Professor an der Universität Erlangen-Nürnberg

Dr. Markus Voltz
Notar in Lahr

Dr. Reinhard Voppel
Rechtsanwalt in Köln

Dr. Günter Weick
Professor an der Universität Gießen

Gerd Weinreich
Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Oldenburg

Dr. Birgit Weitemeyer
Professorin an der Bucerius Law School, Hamburg

Dr. Olaf Werner
Professor an der Universität Jena, Richter am Thüringer Oberlandesgericht Jena a. D.

Dr. Daniel Wiegand, LL.M.
Rechtsanwalt in München

Dr. Wolfgang Wiegand
Professor an der Universität Bern

Dr. Susanne Wimmer-Leonhardt
Bürgermeisterin der Stadt Kaiserslautern, Privatdozentin an der Universität des Saarlandes

Dr. Peter Winkler von Mohrenfels
Professor an der Universität Rostock, Richter am Oberlandesgericht Rostock

Dr. Hans Wolfsteiner
Notar a. D., Rechtsanwalt in München

Heinz Wöstmann
Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe

Dr. Eduard Wufka †
Notar in Starnberg

Dr. Michael Wurm
Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe

## Redaktorinnen und Redaktoren

Dr. Christian Baldus
Dr. Dr. h. c. mult. Christian von Bar, FBA
Dr. Michael Coester, LL.M.
Dr. Heinrich Dörner
Dr. Helmut Engler
Dr. Karl-Heinz Gursky
Norbert Habermann
Dr. Johannes Hager
Dr. Dr. h. c. mult. Dieter Henrich
Dr. Bernd von Hoffmann
Dr. Norbert Horn
Dr. Jan Kropholler †
Dr. Dr. h. c. Manfred Löwisch
Dr. Ulrich Magnus
Dr. Peter Mankowski
Dr. Peter Marburger
Dr. Dr. Dr. h. c. mult. Michael Martinek, M.C.J.
Dr. Jörg Mayer
Dr. Gerhard Otte
Dr. Lore Maria Peschel-Gutzeit
Dr. Manfred Rapp
Dr. Peter Rawert, LL.M.
Dr. Dieter Reuter
Dr. Herbert Roth
Dr. Wolfgang Wiegand

此为试读，需要完整PDF请访问：www.ertongbook.com

J. von Staudingers
Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch
mit Einführungsgesetz und Nebengesetzen
Buch 4 · Familienrecht
§§ 1564–1568; §§ 1568a + b
(Scheidung der Ehe)

## Kommentatorinnen und Kommentatoren

Dr. Karl-Dieter Albrecht
Vorsitzender Richter am Bayerischen Verwaltungsgerichtshof, München

Dr. Christoph Althammer
Professor an der Universität Konstanz

Dr. Georg Annuß
Rechtsanwalt in München, Privatdozent an der Universität Regensburg

Dr. Christian Armbrüster
Professor an der Freien Universität Berlin

Dr. Martin Avenarius
Professor an der Universität zu Köln

Dr. Wolfgang Baumann
Notar in Wuppertal, Professor an der Bergischen Universität Wuppertal

Dr. Winfried Bausback
Professor a. D. an der Bergischen Universität Wuppertal, Mitglied des Bayerischen Landtags

Dr. Roland Michael Beckmann
Professor an der Universität des Saarlandes, Saarbrücken

Dr. Detlev W. Belling, M.C.L.
Professor an der Universität Potsdam

Dr. Andreas Bergmann
Professor an der Universität Bayreuth

Dr. Werner Bienwald
Professor an der Evangelischen Fachhochschule Hannover, Rechtsanwalt in Oldenburg

Dr. Claudia Bittner, LL.M.
Privatdozentin an der Universität Freiburg i. Br., Richterin am Sozialgericht Frankfurt a. M.

Dr. Dieter Blumenwitz †
Professor an der Universität Würzburg

Dr. Reinhard Bork
Professor an der Universität Hamburg

Dr. Elmar Bund †
Professor an der Universität Freiburg i. Br.

Dr. Jan Busche
Professor an der Universität Düsseldorf

Dr. Georg Caspers
Professor an der Universität Erlangen-Nürnberg

Dr. Tiziana Chiusi
Professorin an der Universität des Saarlandes, Saarbrücken

Dr. Michael Coester, LL.M.
Professor an der Universität München

Dr. Dagmar Coester-Waltjen, LL.M.
Professorin an der Universität Göttingen, Direktorin des Lichtenberg-Kollegs, Göttingen

Dr. Heinrich Dörner
Professor an der Universität Münster

Dr. Christina Eberl-Borges
Professorin an der Universität Siegen

Dr. Dr. h. c. Werner F. Ebke, LL.M.
Professor an der Universität Heidelberg

Dr. Jörn Eckert †
Professor an der Universität zu Kiel, Richter am Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgericht in Schleswig

Dr. Volker Emmerich
Professor an der Universität Bayreuth, Richter am Oberlandesgericht Nürnberg a. D.

Dipl.-Kfm. Dr. Norbert Engel
Ministerialdirigent im Thüringer Landtag, Erfurt

Dr. Helmut Engler
Professor an der Universität Freiburg i. Br., Minister in Baden-Württemberg a. D.

Dr. Cornelia Feldmann
Rechtsanwältin in Freiburg i. Br.

Dr. Karl-Heinz Fezer
Professor an der Universität Konstanz, Honorarprofessor an der Universität Leipzig, Richter am Oberlandesgericht Stuttgart

Dr. Philipp Fischinger, LL.M.
Akad. Rat z. A. an der Universität Regensburg

Dr. Johann Frank
Notar in Amberg

Dr. Rainer Frank
Professor an der Universität Freiburg i. Br.

Dr. Robert Freitag
Professor an der Universität Hamburg

Dr. Bernhard Großfeld, LL.M.
Professor an der Universität Münster

Dr. Beate Gsell
Professorin an der Universität Augsburg

Dr. Karl-Heinz Gursky
Professor an der Universität Osnabrück

Dr. Martin Gutzeit
Privatdozent an der Universität München

Dr. Ulrich Haas
Professor an der Universität Zürich

Norbert Habermann
Weiterer aufsichtsführender Richter bei dem Amtsgericht Offenbach

Dr. Stefan Habermeier
Professor an der Universität Greifswald

Dr. Martin Häublein
Professor an der Universität Innsbruck

Dr. Johannes Hager
Professor an der Universität München

Dr. Rainer Hausmann
Professor an der Universität Konstanz

Dr. Jan von Hein
Professor an der Universität Trier

Dr. Tobias Helms
Professor an der Universität Marburg

# Inhaltsübersicht


Seite*

Buch 4 · Familienrecht

Abschnitt 1 · Bürgerliche Ehe
Titel 7 · Scheidung der Ehe
Untertitel 1 · Scheidungsgründe ____ 1

Untertitel 1a: Behandlung der Ehewohnung und der Haushaltsgegenstände anlässlich der Scheidung ____ 382

Sachregister ____ 449


* Zitiert wird nicht nach Seiten, sondern nach Paragraph bzw Artikel und Randnummer; siehe dazu auch S VI.

Titel 7
# Scheidung der Ehe
Untertitel 1
# Scheidungsgründe

## Vorbemerkungen zu §§ 1564–1568

### Schrifttum

**1. Zur Rechtslage vor Inkrafttreten des 1. EheRG**

Siehe das Schrifttumsverzeichnis in der 12. Auflage, sowie

Horn, Die Rechtsprechung des Reichsgerichts in Ehescheidungssachen der Jahre 1900 bis 1905 (1997)

Niksch, Die sittliche Rechtfertigung des Widerspruchs gegen die Scheidung der zerrütteten Ehe in den Jahren 1938–1944 (1990)

Schlei, Schenkungen unter Ehegatten: Zu ihrer Behandlung nach römischem Recht und in der Rechtsprechung des RG mit Ausblicken auf das geltende Recht (1993)

Schubert, Das Familien- und Erbrecht unter dem Nationalsozialismus (1993).

**2. Zur Reformdiskussion – auch zum ausländischen Scheidungsrecht**

Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Juristen, Entschließung des erweiterten Bundesvorstandes der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Juristen (ASJ) vom 15. 5. 1971 zur Reform der Ehescheidung, FamRZ 1971, 301

Arbeitskreis „Juristen der CSU", Resolution des Arbeitskreises „Juristen der CSU" zum Thema „Eherechtsreform", FamRZ 1971, 300

Beitzke, Verfassungsmäßigkeit des Ehescheidungsrechts? Eine Skizze, in: Gedenkschrift Franz Gschnitzer (1969) 87

Blomeyer, Der Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Reform des Ehe- und Familienrechts – insbesondere: Die geplante Änderung des Verfahrensrechts, FamRZ 1972, 432

Bogs/Deubner/Grunsky/Nell-Breuning/Schwab/Wurzbacher/Cyprian, Eherechts-Reform, Band 2 der Reihe „Rechtspolitik und Gesetzgebung" (1971)

Bosch, Familienrechtsreform (1952)

ders, Neue Rechtsordnung in Ehe und Familie (1954)

ders, Ehescheidung und ihre Folgen, FamRZ 1970, 109

ders, Aktuelle Probleme des Familien- und Erbrechts, FamRZ 1970, 497

ders, Eherecht in Gefahr?, FamRZ 1971, 57

ders, Weitere Reformen im Familienrecht der Bundesrepublik Deutschland, FamRZ 1982, 862

Breithaupt, Konventionalscheidungen nach künftigem Recht, ZRP 1973, 289

dies, Die Akzeptanz des Zerrüttungsprinzips des 1. EheRG (1986)

Bürgle, Reform des Rechts der Ehescheidung. Zu den Gutachten und Beschlüssen der zivilrechtlichen Abteilung des 48. Deutschen Juristentages, FamRZ 1971, 68

ders, Die Stellungnahme des Bundesrats zum Entwurf 1973 eines 1. Gesetzes zur Reform des Ehe- und Familienrechts, FamRZ 1973, 508

Bundesarbeitskreis christlich-demokratischer Juristen, Zur geplanten Neuordnung des Ehescheidungsrechts, FamRZ 1970, 301

Bundesministerium der Justiz, Diskussionsentwurf eines Gesetzes über die Neuregelung des Rechts der Ehescheidung und der Scheidungsfolgen (1970)

Bundesministerium der Justiz, Entwurf eines 1. Gesetzes zur Reform des Ehe- und Familienrechts (1. EheRG) (1971)

Bundesministerium der Justiz, Entwurf eines 2. Gesetzes zur Reform des Ehe- und Familienrechts (2. EheRG) (1972)

Bundesministerium der Justiz, Reform des Ehe- und Familienrechts (1973)

CUNY, Die Reform des Ehescheidungsrechts, StAZ 1968, 309
DEINHARDT, Kritische Bemerkungen zum Entwurf eines Gesetzes über die Neuregelung des Rechts der Ehescheidung und der Scheidungsfolgen, FamRZ 1971, 273
ders, Neuere Stimmen und Vorschläge zur Eherechtsreform, FamRZ 1972, 236
DEUBNER, Scheidungsreform – Eine Forderung der Realität, JR 1970, 291
Deutscher Anwaltverein, 1. Eherechtsreformgesetz (Stellungnahme des Eherechtsausschusses des DAV zum Entwurf eines 1. Gesetzes zur Reform des Ehe- und Familienrechts), AnwaltsBl 1971, 339
DIECKMANN, Zur Zerrüttungsvermutung bei Ehescheidungen im Einvernehmen, ZRP 1971, 193
DIEMER-NICOLAUS, Für eine Vermenschlichung des Scheidungsrechts, Der Bürger im Staat 1970, 132
dies, Vorstellungen zur Reform des Ehescheidungsrechts, Freie demokratische Korrespondenz 1970, Ausgabe 34, 2
DOEPFNER/DIETZFELBINGER, Das Gesetz des Staates und die sittliche Ordnung. Zur öffentlichen Diskussion über die Reform des Eherechts und des Strafrechts (1970)
DOMBOIS, Unscheidbarkeit und Ehescheidung in den Traditionen der Kirche (1976)
Eherechtskommission beim BMJ, Vorschläge zur Reform des Ehescheidungsrechts und des Unterhaltsrechts nach der Ehescheidung (1970)
EHRLE, Zum Ehescheidungsrecht. Entschließung der Arbeitsgemeinschaft der katholischen deutschen Frauen, FamRZ 1970, 76
ENGELHARD, Die Familienrechtsreform in Gegenwart und Zukunft. Eine rechtspolitische Bestandsaufnahme, in: 5. Deutscher Familiengerichtstag (Brühl 1983) 6
ENGLER/SCHWAB, Beiträge zur Familienrechtsreform (1974)
FARNBOROUGH, Das neue englische Scheidungsrecht. Ein Beitrag zur Diskussion über die Reform des deutschen Scheidungsrechts, NJW 1971, 311
FRANTZ, Die Ehezerrüttung als Grundlage der Scheidung (Ein Beitrag zur Frage der Reform unseres Scheidungsrechts), FamRZ 1954, 190
FREIMUTH/JANSEN/KURTENBACH/SIEKMANN/WOLF, Der Diskussionsentwurf eines Gesetzes über die Neuregelung des Rechts der Ehescheidung und der Scheidungsfolgen, FamRZ 1970, 431
GERBER, Loccumer Protokolle 3/1973. Scheidung 74. Reform des Rechts der Ehescheidung und der Scheidungsfolgen. Tagung vom 15. bis 17. Juni 1973 (1973)
GIESEN, Aktuelle Probleme einer Reform des Scheidungsrechts (1971)
HEINZ, Zur Reform des Ehescheidungsrechts, DRiZ 1972, 305
HEGNAUER, Die Reform des schweizerischen Scheidungsrechts, FamRZ 1994, 729
HELD, Gedanken zur Reform des Ehescheidungsrechts, FamRZ 1970, 298
ders, Reform des Scheidungsrechts. Kritische Betrachtungen zum Entwurf des Bundesjustizministeriums, FamRZ 1970, 509
ders, Die Stellungnahme des Bundesrates zur Reform des Eherechts, FamRZ 1971, 490
M HIRSCH, Probleme einer Reform des Scheidungsrechts, ZRP 1969, 246
ders, Zum Stand der Diskussion über das Ehescheidungsrecht, ZRP 1971, 82
ders, Einige Anmerkungen zur Eherechtsreform, FamRZ 1972, 245
JAHN, Notwendige Reform des Ehescheidungsrechts. Rechtspolitische und gesellschaftspolitische Aspekte. Schwerpunkte des Reformentwurfs, Bulletin des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung 1970, Nr 13, 125
ders, Reform des Ehe- und Familienrechts, Presse- und Informationsamt der Bundesregierung (Hrsg) (1971)
JÜLKENBECK, Vorschlag für ein neues Scheidungsrecht auf sozialwissenschaftlicher Grundlage (1971)
Katholischer Arbeitskreis für Eherecht beim Kommissariat der deutschen Bischöfe, Erwägungen zur Reform des zivilen Scheidungsrechts in der Bundesrepublik Deutschland (1970)
Kommissariat der deutschen Bischöfe, Thesen zur Reform des staatlichen Scheidungsrechts in der Bundesrepublik Deutschland (1970)
dass, Elemente eines zeitgemäßen Ehe- und Familienrechts (1973)
KRAUT, Zur sozialen Situation der Ehefrau bei

Einführung des Zerrüttungsprinzips im Scheidungsrecht. Stellungnahme des Rechtsausschusses der Evangelischen Frauenarbeit in Deutschland vom 3. 12. 1969, FamRZ 1970, 74
Kühn, Die Entwicklung und Diskussion des Ehescheidungsrechts in Deutschland (1974)
dies, Scheidungsrecht in rechtspolitischer und sozialwissenschaftlicher Perspektive, ZRP 1975, 163
Kühn/Tourneau, Familienrechtsreform – Chance einer besseren Wirklichkeit (1978)
Lange, Zum Entwurf eines Ersten Gesetzes zur Reform des Ehe- und Familienrechts (1. EheRG), FamRZ 1971, 481
ders, Die Folgen der Ehescheidung im Entwurf eines Ersten Gesetzes zur Reform des Ehe- und Familienrechts (1. EheRG), FamRZ 1972, 225
ders, Zum Entwurf eines Ersten Gesetzes zur Reform des Ehe- und Familienrechts (1. EheRG) vom 1. 6. 1973, FamRZ 1973, 580
Lantzke, Die Scheidungsgründe nach dem Zerrüttungsprinzip, in: Festgabe Hefermehl (1971) 423
Limbach/Rottleuthner/Lutter, Ehestabilität im Spannungsfeld von Schuld- und Zerrüttungsprinzip, KritVj 1988, 266
Lüderitz, Empfiehlt es sich, Gründe und Folgen der Ehescheidung neu zu regeln? Verhandlungen des 48. Deutschen Juristentages, Band I (Gutachten), Teil B (1970)
Maier-Reimer, Empfiehlt es sich, Gründe und Folgen der Ehescheidung neu zu regeln? Verhandlungen des 48. Deutschen Juristentages, Band I (Gutachten), Teil A (1970)
Magnus, Jüngste Entwicklungen im Scheidungsrecht Englands, der Schweiz und der DDR – noch bedeutsam für die deutsche Reform?, ZRP 1975, 56
Mikat, Rechtsgeschichtliche und rechtspolitische Erwägungen zum Zerrüttungsprinzip, FamRZ 1962, 81, 273, 497; FamRZ 1963, 65
ders, Möglichkeiten und Grenzen einer Leitbildfunktion des bürgerlichen Ehescheidungsrechts (1969)
ders, Scheidungsrechtsreform in einer pluralistischen Gesellschaft, 1970 = FamRZ 1970, 333
ders, Zum Regierungsentwurf eines Ersten Gesetzes zur Reform des Ehe- und Familienrechts, FamRZ 1972, 1
ders, Zur Bedeutung Friedrich Carl von Savignys für die Entwicklung des deutschen Scheidungsrechts im 19. Jahrhundert, in: FS Bosch (1976) 671
Müller-Freienfels, Zur revolutionären Familiengesetzgebung, insbesondere zum Ehegesetz der Volksrepublik China vom 1. 5. 1950, in: FS Rheinstein (1969) 843
ders, Empfiehlt es sich, Gründe und Folgen der Ehescheidung neu zu regeln? Verhandlungen des 48. Deutschen Juristentages, Band II (Sitzungsberichte), Teil M 9 (1970)
Münder, Sozialrechtliche Aspekte bei Trennung und Scheidung, NJW 1998, 5
Neuhaus, Was heißt „Zerrüttung der Ehe"?, FamRZ 1968, 57
ders, Ehescheidungsgründe in rechtsvergleichender Sicht, RabelsZ 32 (1968), 24
ders, Ehescheidungsreform? Zum 1. Teilbericht der Eherechtskommission beim Bundesministerium der Justiz vom 8. 5. 1970 „Zur Reform des Ehescheidungsrechts und des Unterhaltsrechts nach der Ehescheidung", FamRZ 1970, 348
ders, Wann ist die Ehe zerrüttet?, ZRP 1972, 155
Nolte, Empfiehlt es sich, Gründe und Folgen der Ehescheidung neu zu regeln? Verhandlungen des 48. Deutschen Juristentages, Teil M, 45 (1970)
Otte, Übergang vom Schuldprinzip zum Zerrüttungsprinzip im Scheidungsrecht, JA 1979, 15
Pauli, Das Verbot der Konventionalscheidung im pluralistischen Staat (1976)
Pawlowski, Entwicklungen und Entwicklungstendenzen im Ehe- und Familienrecht in der Bundesrepublik Deutschland und in der DDR, DRiZ 1976, 101
Pintens, Die belgische Reform des Scheidungsverfahrensrechts und des Rechts eines Kindes auf Anhörung, FamRZ 1995, 1043
Ramm, Zur Neuregelung des Rechts der Ehescheidung und der Scheidungsfolgen, JZ 1970, 705, 753 ders, Grundgesetz und Eherecht (1972)
ders, Die Umgestaltung des Eherechts durch das Grundgesetz, JZ 1973, 722
Rat der evangelischen Kirche in Deutschland, Zur Reform des Ehescheidungsrechts in der Bundesrepublik Deutschland. Eine Denkschrift



此为试读,需要完整PDF请访问: www.ertongbook.com

der Familienrechtskommission der evangelischen Kirche in Deutschland (1970)
RICHTER, Die Reform des Rechts der Ehescheidung und der Scheidungsfolgen. Versuch einer Zwischenbilanz, JR 1971, 485 = BWNotZ 1971, 153
RÖHRMANN, Verzerrte Scheidungsprozesse, JR 1953, 88
ROTTLEUTHNER/LUTTER Ehescheidung – ein Massenphänomen, FPR 1998, 30
RUMLER, Möglichkeiten und Grenzen der Eliminierung des Verschuldensprinzips aus dem Scheidungsrecht (1983/84)
SCHUBERT, Abkehr vom Verschuldensprinzip im Ehescheidungsrecht, SavZ 120 (2003) 280
SCHULTZ, Blick in die Zeit, MDR 1970, 16, 732
SCHWAB, Grundlagen und Gestalt der staatlichen Ehegesetzgebung der Neuzeit bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts (1967)
SEIDL, Neue Tendenzen im englischen und deutschen Scheidungsrecht. Ein Diskussionsbeitrag zur Reform des Rechts der Ehescheidung und deren Folgen in der Bundesrepublik Deutschland (1973)
SIMITIS, Zur Reform des Ehescheidungsrechts. Schwierigkeiten einer Neuregelung, ZRP 1971, 38
SOETE, Das aus Gründen der Gerechtigkeit sowie der sozialen Ordnung unverzichtbare Verschuldensprinzip im Ehescheidungsrecht, FamRZ 1971, 129
STROHM, Impliziert die Scheidungsrechtsreform ein neues Sozialmodell?, ZevEthik 1971, 321
VOGEL, Die rechtspolitischen und rechtsethischen Grundgedanken einer Eherechtsreform in der Bundesrepublik Deutschland, in: FS Broda (1976) 405
WACKE, Französische und deutsche Scheidungsrechtsreform in vergleichender Sicht, FamRZ 1978, 217
WATZKA, Die Kirchen und die Reform des staatlichen Scheidungsrechts. Eine vergleichende Darstellung, FamRZ 1971, 73
WIEGMANN, Auf Umwegen zum Verschuldensprinzip, ZRP 1985, 64
E WOLF, Zwang zur Ehe, JZ 1967, 659
ders, Dogmatische Grundlagen einer Reform des Ehescheidungsrechts, JZ 1970, 441
ders, Grundgesetz und Eherecht, JZ 1973, 647
WOLF/LÜKE, Eheverfehlung, Ehezerrüttung und einverständliche Scheidung in den Vorschlägen zur Reform des Ehescheidungsrechts in England (1969)
WÜSTENBERG, Überlegungen zu einer Reform des Ehescheidungsrechts, DRiZ 1970, 252
ZEIDLER, Zeitgeist und Rechtsprechung. Einige Beobachtungen zu fünf Jahrzehnten Rechtsentwicklung und Rechtsprechung zu Fragen von Sitte und Moral: Vom Geist der Zeit in der Rechtsprechung, in: FS Faller (1984) 145
Zentralkomitee der deutschen Katholiken, Zur Reform des Scheidungsrechts, FamRZ 1970, 364, 616; FamRZ 1971, 299
ZUCK, Die eigenständige Bedeutung des Art. 6 I GG gegenüber Reformgesetzen, FamRZ 1979, 873.

### 3. Zum geltenden materiellen Ehescheidungsrecht

AMBROCK, Ehe und Ehescheidung (1977)
APFELBACHER, Ehebedingte Zuwendungen und Ehegatten-Eigenheimgesellschaft (1993)
BASTIAN/ROTH-STIELOW/SCHMEIDUCH, 1. EheRG, Das neue Ehe- und Scheidungsrecht (1978)
BAUERMANN, Erfahrungen mit der praktischen Anwendung des 1. Eherechtsreformgesetzes vom 14. Juni 1976 im ersten Jahr nach seinem Inkrafttreten, StAZ 1978, 285
BERGSCHNEIDER, Die Ehescheidung und ihre Folgen (5. Aufl 2001)
BÖHMER, Das Erste Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts (1. EheRG) vom 14. Juni 1976 – Ein informativer Überblick, StAZ 1976, 237
ders, Das erste Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts (1. EheRG) vom 14. Juni 1976, JR 1977, 45
BOSCH, Neues deutsches Familienrecht 1976/1977, FamRZ 1976, 401
ders, Die Neuordnung des Eherechts ab 1. 7. 1977, FamRZ 1977, 569
ders, Neuere Entwicklungen im Familienrecht, in: FS Beitzke (1989)
ders, Entwicklungslinien des Familienrechts in den Jahren 1947 – 1987, NJW 1987, 2617
ders, Familien- und Erbrecht als Themen der Rechtsangleichung nach dem Beitritt der DDR

zur Bundesrepublik Deutschland, FamRZ 1991, 1370
ders, Gesammelte Abhandlungen zum Familien- und Erbrecht (1991)
Bosch/Schwab (Hrsg), Familienrecht 1976/77. 16 Abhandlungen zu: Eherechtsgesetz- Unterhaltsrentenanpassung- Adoption (1977)
Braga, Reformgesetze und Zukunftsforschung – Zur Frage nach der Verfassungsmäßigkeit des 1. EheRG, in: FS Beitzke (1979) 145
Breithaupt, Die Akzeptanz des Zerrüttungsprinzips des 1. EheRG (1986)
Bröning/Walper, Risikofaktoren und Ursachen für Scheidungen, FPR 2007, 260
Brüggemann, Erste Erfahrungen mit dem neuen Eherecht in der Praxis – Übergangsrechtliche Schwierigkeiten, FamRZ 1977, 582
ders, Drei neuralgische Punkte des materiellen Scheidungsrechts, FamRZ 1978, 91
Bundesministerium der Justiz, Das Erste Gesetz zur Reform des Ehe-und Familienrechts vom 14. Juni 1976 – Gesetzestext, Auszug aus den Materialien und ergänzende Erläuterungen (1976)
Büchele, Gescheiterte Ehen im Einkommensteuerrecht, DStR 1998, 105
Büte, Materielle Ehescheidungsvoraussetzungen (§§ 1565 bis 1568 BGB) und Aufhebungsgründe, FPR 2007, 231
Damrau, Probleme des neuen Rechts der Ehescheidung, NJW 1977, 1620
Deixler-Hübner, Scheidung, Ehe und Lebensgemeinschaft (10. Aufl 2009)
Derleder, Die neue Zähmung der Widerspenstigen – Zur Renaissance des Verschuldensprinzips im Scheidungsfolgenrecht, KritJ 1982, 18
Deubner, Der Vorrang der Zerrüttungsvermutung im Scheidungsrecht, NJW 1978, 2585
Diederichsen, Das Recht der Ehescheidung nach dem 1. EheRG (Scheidungsgründe), NJW 1977, 273
ders, Teilhabegerechtigkeit in der Ehe, FamRZ 1992, 1
Diederichsen/Winkler/Damm, Ehescheidung in der Landwirtschaft (1987)
Dopffel, Die Voraussetzungen der Ehescheidung im neuen Internationalen Privat- und Verfahrensrecht, FamRZ 1987, 1205
van Els, Nacheheliche Solidarität, FamRZ 1992, 625
Fester-Waltzing, Scheidung – eine psychologische Analyse (1983)
Finke/Garbe, Familienrecht in der anwaltlichen Praxis (5. Aufl 2003)
Friederici, Familiensachen: Entscheidungen auch durch Schiedsgerichte?, FuR 2006, 400, 448 und 506
Fthenakis ua, Ehescheidung: Konsequenzen für Eltern und Kinder (1982)
ders ua, Trennung, Scheidung und Wiederheirat (1996)
Fuchs, Die Behandlung von Ehe und Scheidung in der „ökonomischen Analyse des Rechts", FamRZ 1979, 553
Gerhardt/vHeintschel-Heinegg/Klein, Familienrecht in gerichtlicher und anwaltlicher Praxis (1995)
Giesen, Das neue Scheidungsrecht auf dem Prüfstand der Rechtsprechung, JR 1980, 177, 360
ders, Einzelfallgerechtigkeit als Problem – zur Entwicklung des Scheidungs- und Scheidungsfolgenrechts in Deutschland, FamRZ 1984, 1188
Giesen/Gick, Ein Jahr neues Ehescheidungsrecht, JR 1979, 1, 45
Giessler, Vorläufiger Rechtsschutz in Ehe-, Familien- und Kindschaftssachen (4. Aufl 2005)
Göppinger/Börger, Vereinbarungen anläßlich der Ehescheidung (9. Aufl 2009)
Görgens, Zur Rechtsprechung der Oberlandesgerichte zu den Härteklauseln im neuen Scheidungsrecht (insbesondere zu §§ 1568, 1565 II BGB), FamRZ 1978, 647
Grünenwald, Güterrechtlicher und schuldrechtlicher Ausgleich von Zuwendungen unter Ehegatten bei Beendigung des gesetzlichen Güterstandes durch Ehescheidung (1988)
Grziwotz, Glosse: Von Scheidungen und Apfelsinen, FamRZ 2000, 1347
Habscheid, Vermutungen im neuen Scheidungsrecht, in: FS Bosch (1976) 355
Hahne, Tempora mutantur, et nos mutamur in illis – Zu den Perspektiven der 1. Eherechtsreform von 1977 –, FamRZ 2002, 921
Hattenhauer, Das Zerrüttungsprinzip, in: FS Wolf (1985) 143

ders, Die Privatisierung der Ehe. Thesen zum künftigen Eherecht, ZRP 1985, 200
ders (Hrsg), Ehestabilisierende Faktoren (1990)
vHEINTSCHEL-HEINEGG/GERHARDT, Materielles Scheidungsrecht (9. Aufl 2009)
HENRICH, Auswirkungen des Eherechtsreformgesetzes auf das internationale Familienrecht, in: FS Bosch (1976) 411
ders, Die Scheidung gemischt-nationaler Ausländerehen, IPRax 1984, 186
ders, Das internationale Eherecht nach der Reform, FamRZ 1986, 841
HEPTING, Ehevereinbarungen (1984)
HERB, Vereinbarung des Schuldprinzips in Ehe- und Scheidungsverträgen, FamRZ 1988, 123
HERRMANN, Standesrechtliche Fragen des „gemeinsamen Scheidungsanwalts", BRAK/Mitt 1985, 64
HILLERMEIER, Das Erste Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts aus der Sicht der Bundesratsvorschläge – insbesondere deren Bedeutung für die Auslegung und Anwendung des neuen Rechts, FamRZ 1976, 577
HOLZHAUER, Auslegungsprobleme des neuen Eherechts, JZ 1977, 729
ders, Die Scheidungserschwernis des § 1565 Abs. 2 BGB, JZ 1979, 113
HUBA, Recht und Liebe, FamRZ 1989, 127
JOHANNSEN/HENRICH, Eherecht – Scheidung, Trennung, Folgen (5. Aufl 2010)
KEMPER, Aufgaben des Jugendamtes auf Grund der Eherechtsreform, insbesondere bei der Regelung von Scheidungsfolgesachen, ZBlJugR 1977, 411
KEMPKEN, Probleme der einverständlichen Scheidung in der Praxis, DRiZ 1978, 51
KLEINLE, Die Ehegattengesamtschuld bei Trennung und Scheidung, FamRZ 1997, 8
KLUSSMANN, Das Kind im Rechtsstreit der Erwachsenen (2. Aufl 1995)
KNIEBES, Das Erste Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts (1. EheRG) – Die Neuregelungen des materiellen Zivilrechts, DRiZ 1976, 325
KNÜTEL, Scheidungsverzicht und Scheidungsausschlußvereinbarungen, FamRZ 1985, 1089
KOCH, Schulden und Scheidung, FamRZ 1994, 537
KOLLHOSSER/SCHWEITZER, Die Entwicklung des Scheidungsrechts in Deutschland, JA 1986, 169
Kommissariat der deutschen Bischöfe, Erklärung zum Inkrafttreten des neuen Ehescheidungsrechts, FamRZ 1977, 699
KOPP, Scheidung in der Bundesrepublik (1994)
KRENZLER, Vereinbarungen bei Trennung und Scheidung (4. Aufl 2006)
KÜHN, Die Entwicklung und Diskussion des Ehescheidungsrechts in Deutschland (1974)
LANGENFELD, Handbuch der Eheverträge und Scheidungsvereinbarungen (5. Aufl 2005)
LANTZKE, Unterhalt und Getrenntleben – Eine Bilanz der Eherechtsreform, NJW 1979, 1483
LOUVEN, Eheverbot für gleichgeschlechtliche Paare, ZRP 1993, 12
LUCKE, Die angemessene Erwerbstätigkeit im neuen Scheidungsrecht (1982)
LUCKE/BERGHAHN, „Angemessenheit" im Scheidungsrecht (1983)
LÜKE, Grundsätzliche Veränderungen im Familienrecht durch das 1. EheRG, AcP 178 (1978) 1
ders, Die Scheidungsschuld in einem Scheidungsrecht ohne Verschulden – Rechtsvergleichung, Europarecht und Staatenintegration, in: Gedächtnisschrift Constantinesco (1983) 457
ders, Verzicht auf das Recht zur Ehescheidung, Keio Law Review 1990, 319
MENTER, Verbotene Eigenmacht hinsichtlich der Ehewohnung bei getrennt lebenden Ehegatten, FamRZ 1997, 76
MÖRSCH, Rechtsschutzlücke durch das Unterhaltsänderungsgesetz bezüglich des Ehegattenunterhalts, FamRZ 1986, 629
MÜLLER, Roma locuta – causa finita? Eherecht nach Karlsruhe, DRiZ 1980, 448
MÜLLER-ALTEN, Ehescheidung und Scheidungsverträge – Eine juristische und empirische Untersuchung über die einverständliche Scheidung und über die Scheidungsfolgenvereinbarungen (1984)
MÜLLER/TRAXEL, Trennung und Scheidung im Zivil- und Steuerrecht (2. Aufl 1995)
vMÜNCH, Die Scheidung nach neuem Recht (12. Aufl 2006)
MÜNDER, Sozialrechtliche Aspekte bei Trennung und Scheidung, NJW 1998, 5

Ott, Die Begriffe „Ehe und Familie" in Art. 6 I GG, NJW 1998, 117
Papsthart, Recht auf eheliches Glück, FamRZ 1989, 557
Ramm, Scheidung zur Unzeit, JZ 1981, 82
ders, Familienrecht: Verfassung, Geschichte, Reform (1996)
Rasch, Juristische Probleme bei der Durchführung des Getrenntlebens (1983)
Rheinstein, Marriage, Divorce and the Law (1972)
Rolland, Das neue Eherecht vor der Bewährung, SGb 1978, 1
ders, Das neue Ehe- und Familienrecht, 1. EheRG, Kommentar zum 1. Eherechtsreformgesetz (2. Aufl 1982)
Roth/Stielow, Scheidungsantrag als Rechtsmißbrauch, FamRZ 1977, 766
Rumler, Möglichkeiten und Grenzen der Eliminierung des Verschuldensprinzips aus dem Scheidungsrecht (1984)
E Schneider, Das materielle und prozessuale Scheidungsrecht des 1. EheRG, MDR 1976, 705
ders, Die gekaufte Ehefrau, MDR 1984, 636
Schöppe-Fredenburg, Steuerliche Behandlung von Scheidungskosten, FuR 1997, 12
Schröder, Einverständliche Scheidung ohne einjährige Trennung, FamRZ 1977, 767
Schuchmann, Das nacheheliche Unterhaltsrecht in einem Scheidungsrecht ohne Verschulden (1986)
Schürmann, Tabellen zum Familienrecht – TzFamR (30. Aufl 2009)
Schumacher, Schiedsgerichtsbarkeit und Familienrecht, FamRZ 2004, 1677
Schumann, Verdienstvolle Scheidungshilfe – Die anwaltliche Praxis des reformierten Familienrechts (1989)
D Schwab, Das Recht der Ehescheidung nach dem 1. EheRG: Die Scheidungsgründe, FamRZ 1976, 491
ders, Probleme des materiellen Scheidungsrechts, FamRZ 1979, 14
ders, Verhinderung der „Scheidung zur Unzeit" – Zur Funktion und Reform des § 1568 BGB, FamRZ 1984, 1171
ders, Handbuch des Scheidungsrechts (4. Aufl 2000; zit Schwab/Bearbeiter)
ders, Familienrecht im Umbruch, FamRZ 1995, 513
Spellenberg, Scheinehen, StAZ 1987, 33
Suyter, Die Auswirkung ehebedingter Vermögenszuwendungen zwischen Ehegatten im Erbinsb. Pflichtteilsrecht (1996)
Textor, Scheidungszyklus und Scheidungsberatung (1991)
Ullmann, Scheidungsfolgen im Völkergewohnheitsrecht; Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte als vor den Gesetzen geltendes Bundesrecht nach Art. 25 GG (1989)
Voegeli, Funktionswandel des Scheidungsrechts, KritJ 1982, 132
Vogel, Das Erste Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts vom 14. Juni 1976 (1. EheRG), FamRZ 1976, 481
Wagner, Scheidung in Ost- und Westdeutschland: Zum Verhältnis von Ehestabilität und Sozialstruktur seit den 30er Jahren (1997)
A Weber, Die Entwicklung des Familienrechts seit ... [jährlich seit Mitte 1996], NJW 1997, 2787; NJW 1998, 3083; NJW 1999, 3160; NJW 2001, 1320; NJW 2002, 1308; NJW 2003, 3597; NJW 2005, 3043; NJW 2006, 3039; NJW 2007, 3040; NJW 2008, 3044; NJW 2009, 3283
Wendl-Kempmann/Wendl, Partnerkrisen und Scheidung – Ursachen, Auswirkungen und Verarbeitung aus psychoanalytischer und richterlicher Sicht (1986)
Wilkens, Zur verfassungsrechtlichen Prüfung der Scheidungsgründe des 1. EheRG, FamRZ 1980, 527
ders, Milderung der Scheidungsautomatik, FamRZ 1981, 109
Willutzki, 20 Jahre Eherechtsreform, FamRZ 1997, 777
A Wolf, Über den Verzicht auf einen Scheidungsanspruch, in: FS Rebmann (1989) 703
ders, Der Standesbeamte als Ausländerbehörde oder Das neue Eheverbot der pflichtenlosen Ehe, FamRZ 1998, 1477
Wysk, Rechtsmißbrauch und Eherecht (1994)
Zuck, Die eigenständige Bedeutung des Art 6 Abs 1 GG gegenüber Reformgesetzen, FamRZ 1979, 873
Zuleeg, Familienpolitik und Verfassungsrecht, FamRZ 1980, 210.

**4. Zur Diskussion um eine erleichterte Scheidung beim Notar**

Born, Vereinfachtes Scheidungsverfahren – Lockvogelangebot oder ernsthafte Alternative?, FamRZ 2006, 829
Bräm, Privatisierung des Scheidungsrechts – ein Holzweg, FS Hausheer (2002) 205
DAV, Stellungnahmen zum Thema „Scheidung light beim Notar" FF 2005, 173
DAV, DAV gegen Reformen auf Kosten der Bürger – Kritik an Überlegung zur Justizreform und der Scheidung bei Notaren, FF 2005, 291
DAV-Familienrechtsausschuss, Stellungnahme des Familienrechtsausschusses zum Zwischenbericht der Bund-Länder-Arbeitsgruppe der Justizministerkonferenz „Aufgabenübertragung auf Notare", FF 2006, 3
Dethloff, Die einverständliche Scheidung (1994)
Grandel, Zum „vereinfachten" Scheidungsverfahren, FF 2006, 304
NN, ‚Scheidung light', KindPrax 1998, 187
Otto, Ehescheidung durch den Standesbeamten?, StAZ 1999, 162
Peschel-Gutzeit, ‚Scheidung light' – Neuland oder Sackgasse?, FPR 1999, 127
Sarres, Ist der Verbund noch zu retten?, FuR 2003, 159
Viefhus, Vereinfachtes Scheidungsverfahren – Kritik aus richterlicher Sicht, FF 2006, 183
Willutzki, ‚Scheidung light' – gewogen und zu leicht befunden!, NJ 1998, 510.

**5. Scheidungsverfahrensrecht**

Baumeister/Fehmel, Familiengerichtsbarkeit (1992)
Becker-Eberhard, Anwaltliche Mediation, Gemeinsame Scheidungsberatung und Wahrnehmung widerstreitender Interessen, in: FS Schwab (2005) 629
Bergerfurth, § 629a ZPO – die Sphinx im neuen Verfahrensrecht, FamRZ 1986, 940
ders, Der Ehescheidungsprozess (13. Aufl 2002)
ders, Zum Sühneversuch in Ehesachen, FamRZ 2001, 12
ders, Rechtsmittelreform und Scheidungsverfahren, FamRZ 2001, 1493
Bernreuther, Das System des vorläufigen Rechtsschutzes in Familiensachen, FamRZ 1999, 69
Bosch, Familiengerichtsbarkeit – Bewährung und weiterer Ausbau?, FamRZ 1980, 1
Büte, Prozesskostenvorschuss im Familienrecht, FF 2004, 272
ders, Prozesskostenhilfe und Prozesskostenvorschuss im Familienrecht, FuR 2006, 9
Büttner, Änderungen im Familienverfahrensrecht durch das Kindschaftsrechtsreformgesetz, FamRZ 1998, 585
Damrau, Das Verfahren bei der Konventionalscheidung nach dem 1. EheRG, NJW 1977, 1169
De Witt, Mediative Elemente in der familienrichterlichen Arbeit, FamRZ 1998, 211
Diederichsen, Die Einführung der Familiengerichte durch das 1. EheRG, NJW 1977, 601
ders, Entwicklung und Funktion des Familieninsbesondere des Eheprozessrechts in der Bundesrepublik Deutschland, ZZP 1978, 397
Ditzen, Acht Thesen zum verfrühten Scheidungsantrag, FamRZ 1988, 1010
Eckebrecht, Der vorläufige Rechtsschutz in Ehesachen, MDR 1995, 9
ders, Das Verhältnis des Verfahrens der einstweiligen Anordnungen in Ehesachen zu konkurrierenden Eilverfahren in Familiensachen, MDR 1995, 114
vEls, Die Schutzschrift in Verfahren vor dem Familiengericht, FamRZ 1996, 651
Erb, Tendenz zur Entkriminalisierung: Parteiverrat und anwaltliche Beratung bei „einverständlichen" Ehescheidungen, NJW 2003, 730
Erdrich, Folgen der Zustellung des Ehescheidungsantrags, FPR 2007, 243
Finger, Trennung von Scheidung und Scheidungsfolgesachen nach § 628 ZPO; insb. § 1378 Abs. 2 BGB, FuR 2006, 340
Gerhardt, Zur formellen Rechtskraft von Scheidungsurteilen, in: FS Beitzke (1979) 191
Grasshof, Keine Doppelehe nach fehlerhaftem Rechtskraftzeugnis!, NJW 1981, 437
Heintzmann, Doppelehe nach fehlerhaftem Rechtskraftzeugnis, NJW 1981, 208
ders, Nochmals: Rechtskraft und Doppelehe. Die Änderungen des Prozesskostenhilfegesetzes, FamRZ 1981, 329

vHEINTSCHEL-HEINEGG, Das Verfahren in Familiensachen, 1989
HENSSLER/DECKENBROCK, Einverständliche Ehescheidung und anwaltlicher Parteiverrat – ein auflösbares Spannungsverhältnis?, MDR 2003, 1085
HOPPENZ, Familiensachen (9. Aufl 2009)
JAUERNIG, Weitere praktische Erfahrungen mit dem neuen Verfahrensrecht in Familiensachen, FamRZ 1977, 761
JOST, Anwaltszwang und einverständliche Scheidung, NJW 1980, 327
JUNGBAUER, Tabelle Streitwerte in Ehe-, Familien- und Lebenspartnerschaftssachen, FuR 2004, 209
KATH/ZURHORST, Nochmals: Anwaltszwang und einverständliche Scheidung, AnwaltsBl 1980, 189
KERSTEN, Ist der Scheidungsverbund gem. § 623 ZPO zwingendes Recht?, FamRZ 1986, 754
KLEIN, Ein ewiges Ärgernis – (keine) Abtrennung von Folgesachen aus dem Scheidungsverbund, FuR 2004, 295
KLINKHAMMER, Die Abtrennung der Unterhaltsfolgesache nach § 623 II S 3 ZPO – ein gesetzgeberisches Missverständnis, FamRZ 2003, 583
KONZEN, Verfahrensgrundsätze und familiengerichtliches Verbundprinzip, JR 1978, 362, 403
LINKE, Parteifreiheit und Richterinitiative im Scheidungsverfahren, in: FS Beitzke (1979) 269
LOSSEN/VERGHO, „Familienberatung bei Trennung und Scheidung" – Modellprojekt im Familiengericht Regensburg, FamRZ 1993, 768
dies, Zwischenbericht zum Modellprojekt „Familienberatung bei Trennung und Scheidung" im Familiengericht Regensburg, FamRZ 1995, 781
dies, Familienberatung bei Trennung und Scheidung im AmtsG, FamRZ 1998, 1218
MAGALOWSKI, Die Dauer des Scheidungsverfahrens unter dem Blickwinkel der Scheidungstatbestände sowie der Verhandlungs- und Entscheidungskonzentration (1992)
PROKSCH, Scheidungsvermittlung (Divorce Mediation) – ein Instrument integrierter familiengerichtlicher Hilfe, FamRZ 1989, 916
RAHM/KÜNKEL (Hrsg), Handbuch des Familiengerichtsverfahrens (1978 ff)
ROTH, Der Streitgegenstand der Ehescheidung und der Grundsatz der Einheitlichkeit der Entscheidung, in: FS Schwab (2005) 701
RÜFFER, Rechtskraftprobleme bei Ehescheidung im Verbundverfahren, FamRZ 1979, 405
ders, Die formelle Rechtskraft des Scheidungsausspruchs bei Ehescheidung im Verbundverfahren (1982) SCHAEL, Formelle Fehler bei der Ehescheidung, FPR 2007, 236
SCHELD, Zur „einverständlichen Scheidung": Gegen eine Ausdehnung von § 630 ZPO in der Fassung des 1. EheRG, FamRZ 1977, 226
SCHLOSSER, Die einverständliche Scheidung im Spannungsfeld der Streitgegenstandsdogmatik, FamRZ 1978, 319
SCHNITZLER, Der Anwaltsvergleich in der familienrechtlichen Praxis, FamRZ 1993, 1150
ders, Der Rechtsanwalt als Interessenvertreter in Scheidungs- und anderen familienrechtlichen Verfahren, in: FS Groß (2003) 207
SCHÖPPE-FREDENBURG, Scheidungskosten vor dem Jahreswechsel, FuR 1997, 326.
K H SCHWAB, Der Verbund von Scheidungs- und Folgesachen, FamRZ 1976, 658
SEDEMUND-TREIBER, Die Schaffung von Familiengerichten und das Verfahren vor dem Familiengericht nach dem Ersten Eherechtsreformgesetz, DRiZ 1976, 331
dies, Die Einwirkung des neuen Verfahrensrechts nach dem Ersten Eherechtsreformgesetz auf anhängige Verfahren, DRiZ 1977, 103
dies, Änderungen des Verfahrensrechts nach dem Gesetz zur Änderung unterhaltsrechtlicher, verfahrensrechtlicher und anderer Vorschriften, FamRZ 1986, 209
SMID, Der Verfahrens- und Scheidungsverbund im Scheidungsprozess, Jura 1990, 400
THALMANN, Die Verhandlungsführung des Familienrichters bei „existenzgefährdenden" Familiensachen unter Berücksichtigung des Kübler-Ross Phänomens, FamRZ 1984, 634

### 6. Scheidungsverfahrensrecht nach dem FamFG und FamGKG

ANDRAE/HEIDRICH, Zur Zukunft des förmlichen Anerkennungsverfahrens gemäß Art. 7 FamRÄndG nach der Großen Justizreform, FPR 2006, 222
BERGERFURTH, Ehescheidung und Anwalts-



此为试读,需要完整PDF请访问: www.ertongbook.com